

#### Protokollauszug

aus der

21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung,Umweltschutz und ländliche Entwicklung vom 06.10.2016

öffentlich

Top 4.2 BE zum Stand des Konzeptes für die Aufstellung von Glas- und Kleidersammelcontainern (Antrag 15/SVV/0841)

Herr Wiedemann (Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger [Abfallentsorgung]) erläutert den Sachstand anhand einer Präsentation, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Herr Wartenberg erkundigt sich, wer die Verantwortung für die Instandhaltung der Standplätze trägt und ob diese nicht besser ausgebaut werden können, um u.a. Vandalismus effektiver vorzubeugen.

Herr Wiedemann berichtet, dass Standorte häufig gewechselt werden müssten, weil es häufig zu Beschwerden gegen den Aufstellungsort kommt. Sobald klar sei, dass ein Standort verbleiben könne, würde die Stadt diesen auch ausbauen.

Herr Jäkel fragt, ob es möglich wäre, eine Vorausschau/ Karte mit denjenigen Standorten, wo im Stadtgebiet noch zusätzlicher Bedarf an Containern besteht, zu bekommen. Außerdem erkundigt er sich, ob die Möglichkeit besteht, die Mitglieder des KOUL-Ausschusses bei konkreten Bauvorhaben zu erinnern, wenn es sich hierbei um einen Standort mit Containerbedarf handelt. Dies könne dann gleich mit in die Planungen einbezogen werden.

Herr Wiedemann nimmt die Bitten von Herrn Jäkel als Anregungen mit.

Herr Kuppert erkundigt sich nach der Verfahrensweise bei nicht möglicher Containerleerung, beispielsweise durch Zuparken.

Herr Wiedemann führt aus, dass es im Moment nur die Möglichkeit gebe, den betroffenen Standort mehrfach anzufahren bis eine Entleerung möglich ist. Falschparker könnten jedoch nur mit einem Knöllchen und nicht mit einer Schadenersatzforderung belegt werden.

Herr Wartenberg erkundigt sich nach einer Ausweisepflicht für Sammelcontainer schon im B-Plan.

Herrn Beck ist eine solche Pflicht nicht bekannt.

Der Ausschuss für Klima, führungen zur Kenntnis.	Ordnung,	Umweltschutz	und	ländliche	Entwicklung	nimmt	die	Aus-



# Standplatzkonzept für die Aufstellung von Altglas- und Altkleidercontainern



Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Ordnung und Sicherheit



### **Ist - Darstellung**

#### **Altglaserfassung**

- Privatrechtlicher Vertragshalter = Stadtentsorgung Potsdam GmbH 01.01.2015 - 31.12.2017
- > 138 Standplätze im öffentliche Straßenraum

  Depotcontainer und 5 Unterflurgestellungen

#### **Altkleidererfassung**

- Drittbeauftragter der Stadt = Firma FWS Bremen, Vertragslaufzeit bis 31.12.2017
- > 121 Standplätze im öffentlichen Straßenraum



### Rechtliche Grundlagen

#### **Altglaserfassung**

- § 6 Verpackungsverordnung
  - Hersteller und Vertreiber von Verkaufsverpackungen unterliegen geforderten Rücknahmepflichten,
    - sie erfüllen diese Pflichten über die Dualen Systeme
      - d.h. **flächendeckende**, **regelmäßige** sowie **unentgeltliche** Abholung der gebrauchten Verkaufsverpackungen beim privaten Endverbraucher
  - LHP ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, den Dualen Systemen geeignete Standplätze im öffentlichen Straßenland zur Aufstellung von Depotcontainern zur Verfügung zu stellen

#### **Altkleidererfassung**

- § 17 Abs.1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
  - Alttextilien sind Abfälle aus privaten Haushaltungen, die dem öffentlichrechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen sind



### Standplatzproblematik

- ständig wachsende Einwohnerzahlen und neu erschlossene Wohngebiete
- bestehende Unterflurgestellungen sind stark reparaturbedürftig und können nicht mehr im vollen Umfang genutzt werden
- aufgrund von Beschwerden über Vermüllung und Lärmbelästigung mussten Standplätze verlegt oder aufgegeben werden
- durch eine Verlagerung sind Standplätze schlecht zugänglich geworden
- Altkleidercontainer werden durch Beschmierungen/Plakatierungen stark verunreinigt und auch mutwillig beschädigt und umgestoßen

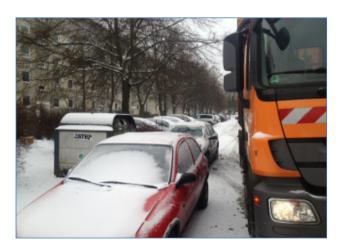
### alltägliche Probleme - Altglascontainer













#### Schadensaufnahme Unterflurgestellungen









#### alltägliche Probleme - Altkleidercontainer















Illegal aufgestellte und eingesammelte Altkleidercontainer



### **Zielstellung**

- Analyse der derzeitigen und zukünftigen Wohn- /Siedlungsstrukturen LHP Ermittlung Bedarf an zukünftigen Standplätzen
- Standplatzkonzept wird nach aktuellen Bedarf kontinuierlich angepasst, aktualisiert und fortgeschrieben

Standplätze sollen: störungsfrei,

städtebaulich akzeptabel, verkehrlich vertretbar und

unter Beachtung denkmalschutzrechtlicher Belange

in das Stadtbild integriert werden

Standplätze müssen dort entstehen, wo alle Verkehrsflüsse zusammenlaufen, zum Beispiel bei Einkaufszentren und in Industriegebieten



### **Bestands- und Bedarfsanalyse**

#### > Altglas

zur Sicherstellung eines Anschlussgrades von 993 EW/je Standplatz Altglascontainern wird folgender Bedarf prognostiziert:

2016 = 167.000 Einwohner = 168 Standorte insgesamt notwendig

2020 = 176.941 Einwohner = 178 Standorte insgesamt notwendig

#### > Altkleider

keine Forderung bei der Bereitstellung von Sammelcontainer Auswertung von Füllständen zur Bedarfsermittlung



### **Bedarfsermittlung Stadtteile**

#### > Stadtteile mit erhöhtem Bedarf an Standplätzen

- Babelsberg Süd und Nord,
- Bornstedt/Bornstedter Feld,
- Brandenburger Vorstadt,
- Kirchsteigfeld,
- Neu Fahrland,
- Nördliche und Südliche Innenstadt

### **Umsetzung**



Zur Umsetzung der Zielstellung erfolgt Abstimmung mit folgenden Bereichen:

- Bereich Planungsrecht
- Bereich Bauleitplanung
- Bereich Stadtentwicklung
- Bereich Stadterneuerung
- Untere Denkmalschutzbehörde
- Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
- Stadtkontor Gesellschaft für behutsame Stadtentwicklung mbH

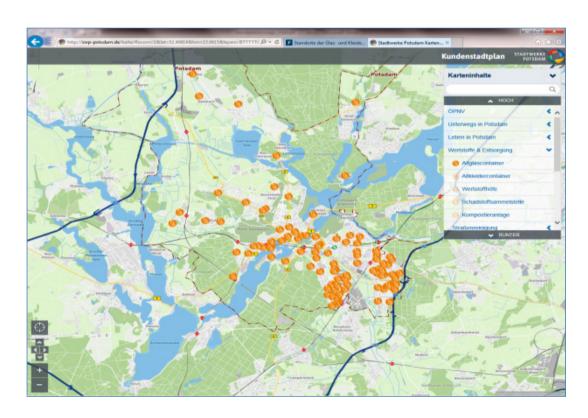
Für neu geplante Einkaufszentren und Wohngebiete sollen Voraussetzungen geschaffen werden, um eine Errichtung von Wertstoffstandplätzen in der Bauplanungsphase mit zu berücksichtigen.

Hier ist zukünftig in Abstimmung mit dem Bereich Bauleitplanung eine Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers für eine konkrete Standplatzsuche vorgesehen.



### aktuelle Standplatzübersicht Altglas- und Altkleidercontainer

Internetportal der Landeshauptstadt Potsdam www.potsdam.de/Abfallentsorgung





## Vielen Dank

# für die Aufmerksamkeit!